

## Pressemitteilung

### **Der deutsche Drohnenmarkt hat großes Potenzial – Deutschland darf aber international nicht den Anschluss verpassen**

#### BDL und BDLI legen Studie zum deutschen Drohnenmarkt vor

Berlin, 12. Februar 2019 - Noch ist der Großteil der im Umlauf befindlichen Drohnen in privater Nutzung: Gerade einmal 19.000 werden für gewerbliche Zwecke eingesetzt. Dieses Verhältnis wird sich aber in den folgenden Jahren stark ändern: Während die Anzahl der heute rund 450.000 privat genutzten Drohnen nicht mehr erheblich zunimmt, wird die Zahl der in Deutschland kommerziell eingesetzten Drohnen bis 2030 auf 126.000 steigen – ein Anstieg um mehr als 560 Prozent. Der deutsche Drohnenmarkt wird damit von 574 Millionen Euro auf fast 3 Milliarden Euro wachsen, vor allem getrieben durch die vielfältigen gewerblichen Anwendungen. Allerdings liegt der deutsche Drohnenmarkt – verglichen mit anderen Ländern – bisher nur im Mittelfeld. Nach absoluten Zahlen kommt der hiesige Drohnenmarkt nach den USA, China und Frankreich zwar auf den vierten Platz. Bezogen aber auf die Größe des Marktes pro Arbeitnehmer erreicht Deutschland international nur Platz 17 – hinter Ländern wie etwa der Schweiz und Norwegen.

Das sind zentrale Erkenntnisse einer Studie zum deutschen Drohnenmarkt, die der Bundesverband der Deutschen Luftverkehrswirtschaft (BDL) und der Bundesverband der Deutschen Luft- und Raumfahrtindustrie (BDLI) heute anlässlich des gemeinsamen Fachkongresses „Drone Insights – The Unmanned Aviation Summit“ vorgelegt haben.

Zu den Ergebnissen der Marktstudie erklären BDL und BDLI: „Der deutsche Drohnenmarkt hat enormes Potenzial, denn wir haben starke Unternehmen sowohl auf der Herstellerseite als auch bei potenziellen Anwendern von Drohnentechnologie. Ob wir als Industriestandort Deutschland hier mit in vorderster Reihe stehen und diese Chancen auch ausschöpfen, entscheidet sich jetzt. Wir müssen aufpassen, dass wir hier nicht einen Trend verpassen und international den Anschluss verlieren.“

Welche Schlussfolgerungen aus den Ergebnissen gezogen werden sollten, beraten heute Vertreter aus Politik, Verwaltung, Wissenschaft, Medien und Wirtschaft bei der erstmals von BDL und BDLI organisierten Fachkonferenz „Drone Insights – The Unmanned Aviation Summit“ in Berlin.

## Die Ergebnisse der Marktstudie im Einzelnen:

- **Fast 500.000 Drohnen fliegen in Deutschland:**  
In Deutschland sind insgesamt rund eine halbe Million Drohnen in Umlauf. Dabei werden 455.000 Drohnen privat und 19.000 Drohnen kommerziell genutzt. Die professionellen Anwender nutzen die Drohnen selten nur für einen Zweck, sondern setzen diese für vielfältige Anwendungen ein: Vermessung, Kartierung, Inspektion, Film- und Fotoaufnahmen etc.
- **400 Drohnenunternehmen und 10.000 Menschen beschäftigen sich mit Drohnen:**  
In Deutschland gibt es knapp 400 Drohnenunternehmen. Im Schnitt sind diese drei Jahre alt und haben zwölf Mitarbeiter. Rund 10.000 Frauen und Männer beschäftigen sich in Deutschland in ihrem Beruf schwerpunktmäßig mit Drohnen. Seit 2012 wurden 170 Millionen US-Dollar in deutsche Unternehmen investiert, die sich auf Drohnen und Flugtaxis spezialisiert haben.
- **Deutschlands Drohnenmarkt liegt international im Mittelfeld:**  
Der deutsche Drohnenmarkt ist gegenwärtig 574 Millionen Euro groß. Dabei entfallen 404 Millionen Euro auf den kommerziellen und 169 Millionen Euro auf den privaten Drohnenmarkt. Im Ranking der größten kommerziellen Drohnenmärkte belegt Deutschland nach den USA, China und Frankreich den vierten Platz. Dies relativiert sich aber, wenn man nicht die absolute Größe des Marktes zugrunde legt, sondern die Größe des Marktes pro Arbeitnehmer – dann liegt Deutschland auf Platz 17.
- **Der deutsche Drohnenmarkt wird weiter wachsen:**  
Die Zahl der einsatzbereiten Drohnen in Deutschland wird sich bis 2030 auf rund 850.000 erhöhen. Während das Wachstum im Bereich der privaten Nutzung abflacht, nimmt die Zahl der kommerziell genutzten Drohnen auf 126.000 zu. Zurzeit wird in Deutschland nur eine von 24 Drohnen kommerziell betrieben, 2030 wird es eine von sechs Drohnen sein. Der deutsche Drohnenmarkt wird bis 2030 von 574 Millionen Euro auf fast 3 Milliarden Euro anwachsen, was einer jährlichen durchschnittlichen Wachstumsrate von 14 Prozent entspricht. Das Wachstum wird vor allem durch den kommerziellen Markt getrieben.

*Die vollständige Marktstudie finden Sie unter:*

<https://www.bdl.aero/de/publikation/analyse-des-deutschen-drohnenmarktes> oder <https://www.bdli.de/medien/aktuelle-meldungen>.

*Mit der Studie zum deutschen Drohnenmarkt liegt nun erstmals eine Studie zu Marktentwicklung und Marktakteuren vor, die auf empirischen Daten basiert. Für die Analyse wurde das auf Unbemannte Luftfahrt spezialisierte Marktforschungsunternehmen Drone Industry Insights aus Hamburg beauftragt.*

### **Kontakte:**

#### **Ivo Rzegotta**

Leiter Strategie und Kommunikation  
Bundesverband der Deutschen  
Luftverkehrswirtschaft e.V. (BDL)  
E-Mail: ivo.rzegotta@bdl.aero  
Telefon: +49 (0) 30-52 00 77-165

#### **Cornelia von Ammon**

Leiterin Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Bundesverband der Deutschen  
Luft- und Raumfahrtindustrie e.V. (BDLI)  
E-Mail: ammon@bdli.de  
Telefon: +49 (0) 30- 20 61 40-14